

Herzlich willkommen!

Know-how to go: Response

HiSolutions AG

Laura Wissmann

A long cable-stayed bridge stretches across a body of water under a dramatic, cloudy sky at sunset or sunrise. The bridge's structure is silhouetted against the warm, orange and pink light of the low sun. The water reflects the sky's colors, creating a serene and atmospheric scene.

Agenda

Dimensionen der Crisis Response: Internationales Krisenmanagement

1. Kurze Vorstellung und Einführung ins Thema

2. Krisenmanagement – ein bereichsübergreifendes Instrument

3. Internationales Krisenmanagement

4. Ausblick

Laura Wissmann

Consultant



Fachliche Schwerpunkte:

- Business Continuity Management
- Krisenmanagement

Berufspraxis:

- Internationale Entwicklungszusammenarbeit (Fokus auf Krisengebiete)
- Organisation und Durchführung von Krisentrainings
- Weiterentwicklung von Qualitätsmanagementsystemen

Spezielle Qualifikationen:

- PersCert TÜV Business Continuity Manager
- Hostile Environment Awareness Training
- Comprehensive Generic Training Peace Operations



Laura Wurmbach

German Armed Forces - United Nations Training Centre - HAMMELBURG (GERMANY)



Krise

Nicht zu bewältigende Ereignisse

Bevölkerung in
Existenzgrundlagen gefährdet

akute Überforderung



Außergewöhnliches, bedrohendes
Ereignis, mit hohem Maß an
Unsicherheit

erfordert rechtzeitige Reaktion, um
Funktionsfähigkeit der Organisation
zu erhalten

kann Kapazität oder Fähigkeit der
Organisation überschreiten

Krisenmanagement

Aufgabe von Staaten und internationalen
Organisationen für Stabilität und Frieden

Bi- oder multilateraler Einsatz: ziviles
Personal, Polizei, Militär

Instrumente/Maßnahmen:
Krisenprävention, Bewältigung
bewaffneter Konflikte, humanitäre Hilfe

Fundament einer strukturierten und
systematischen Bewältigung der Krise

Teildisziplin verschiedener
Sicherheitsthemen, die organisatorische
Resilienz fördern sollen

unterteilt in präventive und reaktive
Phase

Resilienz

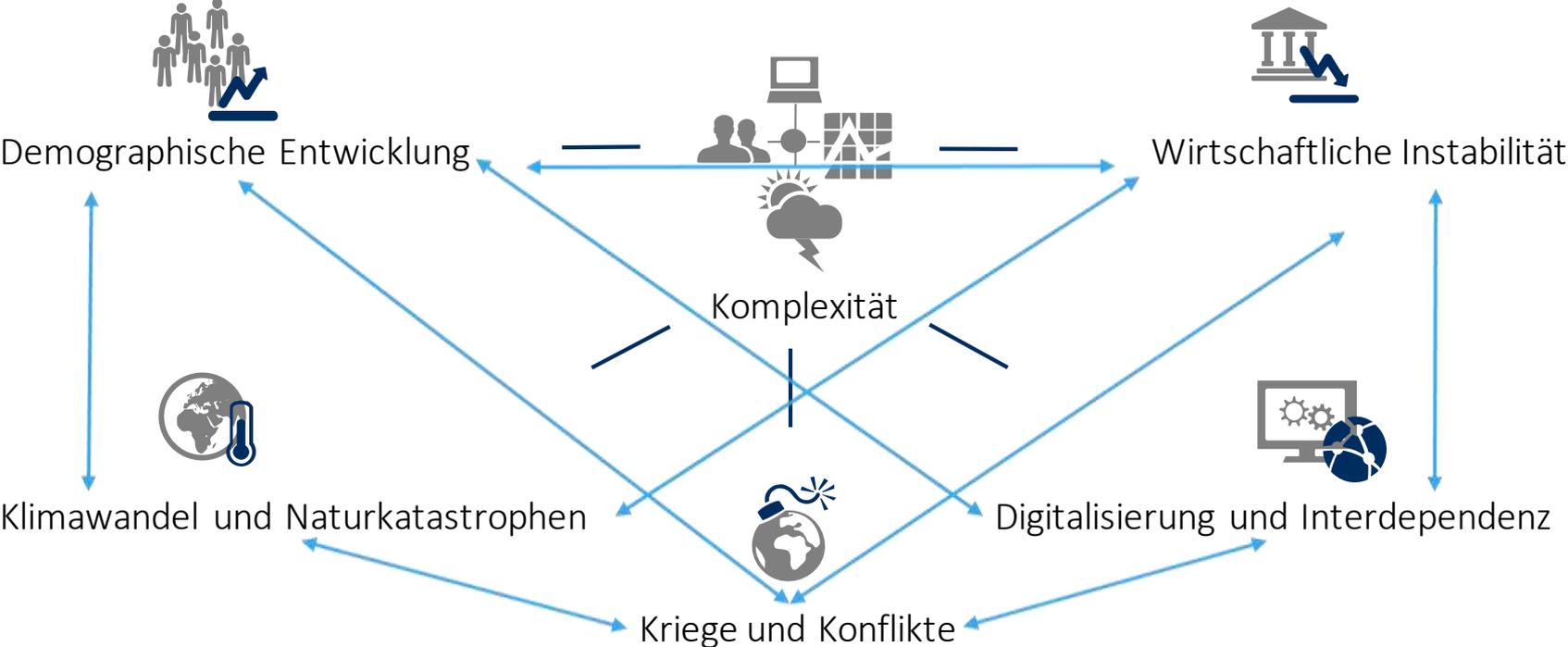
Fähigkeit von Menschen und
Institutionen, Schocks und
Belastungen aufgrund von Krisen zu
bewältigen, sich anzupassen und
rasch zu erholen, ohne mittel- und
längerfristige Lebensperspektiven zu
gefährden

Fähigkeit einer Institution,
Veränderungen zu erkennen, flexibel
zu reagieren und sich daran
anzupassen

Unsichtbare Gegner – aktuelle Herausforderungen



Aktuelle Herausforderungen



A vibrant chameleon with green, yellow, and blue stripes is perched on a dark branch. The background is a blurred green forest. Several dark blue rectangular boxes with white text are overlaid on the image, listing various international relations strategies.

Entsendung medizinischen Personals

Strukturanpassungsprogramme

Sanktionen

Krisendiplomatie

Militärische Intervention

Finanzielle Unterstützung, Kredite

Der Krisenmanagementzyklus



Reaktives Krisenmanagement

Ziviles Personal

Connectedness

Humanitäre (Not-und Sofort-)Hilfe

- Transport von Hilfsgütern
- medizinische Erstversorgung
- Aufbau von Schutzstrukturen (z. B. Unterkünfte, Camps)



Strukturbildende Übergangshilfe

- Anknüpfender Aufbau wichtiger Infrastruktur (Wassersysteme, Krankenhäuser, Schulen)
- Aufbau von sozialen und wirtschaftlichen Strukturen
- Friedensförderung

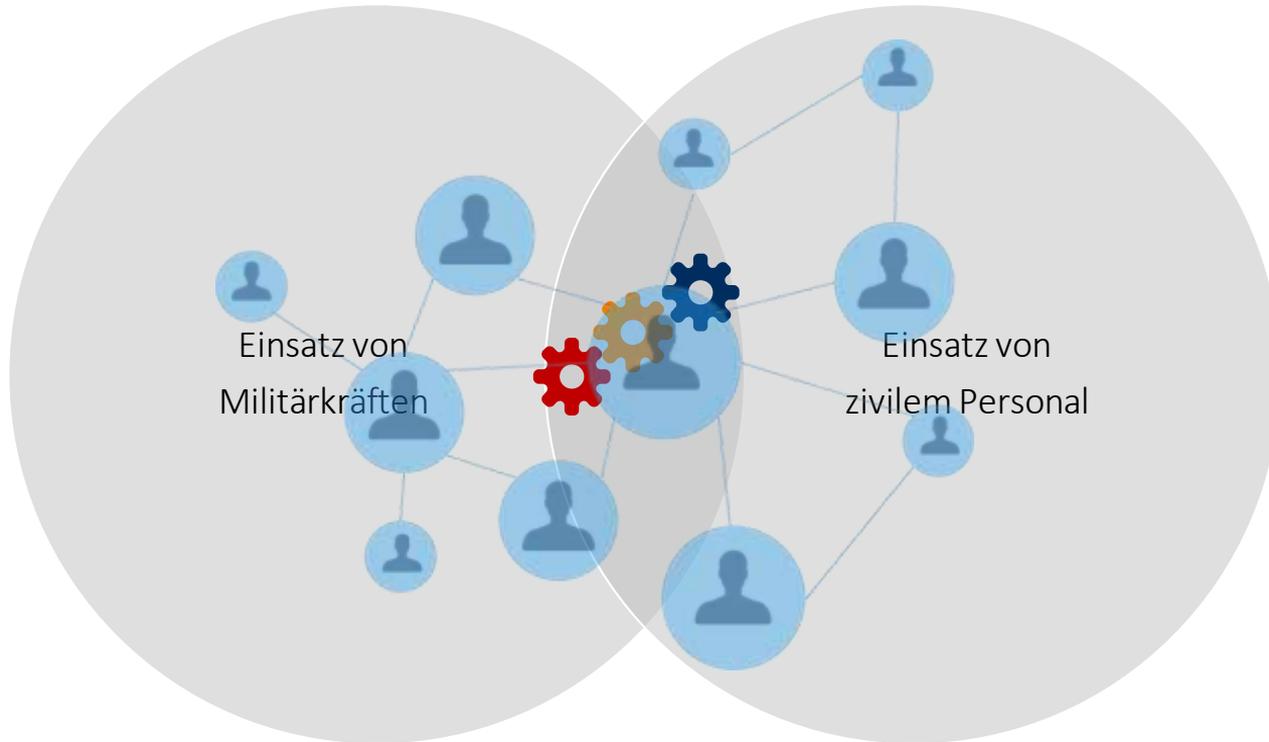
Langfristige Entwicklungshilfe

- Politische Informations- und Bildungsarbeit
- Förderung von Agrar- und Ernährungssystemen
- Aufbau von Friedens- und Versöhnungskultur

Reaktives Krisenmanagement

CIMIC

Comprehensive
Approach



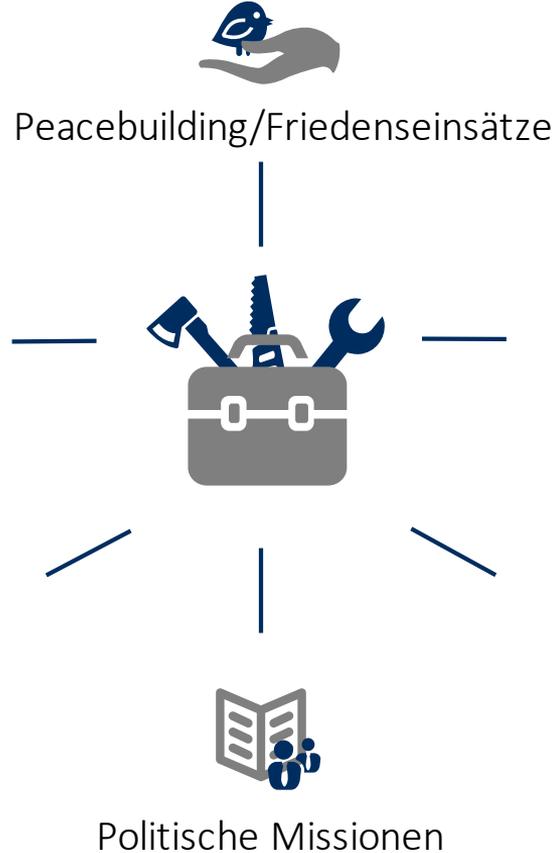
Reaktives Krisenmanagement

Militär

- Vereinte Nationen (UN) als institutionalisiertes und funktionsfähiges System des internationalen Krisenmanagements
- UN-Sicherheitsrat trägt laut UN-Charta die Hauptverantwortung für die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit (Art. 24)
- Wichtiges aber umstrittenes Prinzip ist jenes der Schutzverantwortung (Responsibility to Protect, R2P)
- Internationale Gemeinschaft hat die Verantwortung, zum Schutz einer Bevölkerung in bestimmten Situationen zu intervenieren und kann militärische Maßnahmen anordnen



Krisenprävention



Krisenprävention

Trainings: CGTPO & HEAT

- Struktur, Mandate, Risikomanagement von UN-, OSZE- und EU-Missionen
- Konfliktanalyse, konfliktsensibles Projektmanagement
- Arbeit im interkulturellen Kontext
- Verhandlungsführung und Mediation Support
- strategische Kommunikation und Umgang mit (sozialen) Medien
- Mobile Sicherheit: Verhalten bei Hinterhalten, Checkpoints, Strategien bei Geiselnahme, Orientierung im Feld (Kommunikation über Funk und Karten lesen, Fahrzeuge bedienen)
- Stress-Management



Sensibilisierung für Sicherheitsmaßnahmen (vor, während und nach einer Mission)

Verständnis von Rollen & Verantwortlichkeiten

Stärkung kommunikativer & methodologischer Kompetenzen

Erlernen von Techniken & Maßnahmen in Gefahrensituationen

Kennenlernen & Verbesserung des eigenen Verhaltens in Ausnahme-situationen

krisenfest

Wortart: Adjektiv

A wide-angle photograph of a long cable-stayed bridge stretching across a body of water at sunset. The sky is filled with soft, colorful clouds in shades of orange, pink, and blue. The bridge's structure, including its tall pylons and stay cables, is silhouetted against the bright horizon. The water in the foreground is calm, reflecting the colors of the sky.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

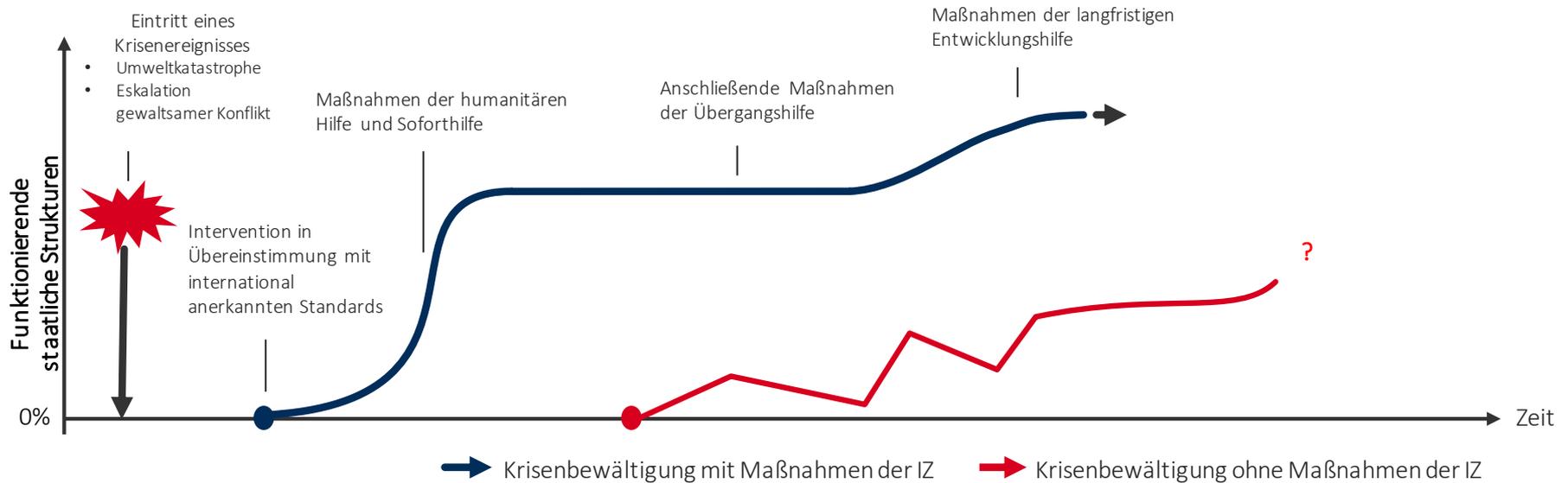
Haben Sie noch offene Fragen zum Thema?

Schloßstraße 1 | 12163 Berlin

info@hisolutions.com | +49 30 533 289 0

www.hisolutions.com

Bewältigung eines Krisenereignisses mit und ohne entwicklungsfördernden Maßnahmen





Krise

Ereignisse, die Menschen und Institutionen mit erprobten Hilfsmitteln nicht bewältigen

akute Überforderung kann aus kurzfristiger heftiger [...] oder aus länger andauernder kumulativer Belastung resultieren

In [...] Krisen ist ein signifikanter Teil der Bevölkerung [...] in seinen Existenzgrundlagen gefährdet

Außergewöhnliches Ereignis, von dem eine Bedrohung für eine Organisation ausgeht

Erfordert eine strategische, anpassungsfähige und rechtzeitige Reaktion, um Funktionsfähigkeit der Organisation zu erhalten

Das Ereignis kann ein hohes Maß an Unsicherheit beinhalten und könnte die Kapazität oder Fähigkeit der Organisation zur Reaktion überschreiten

Krisenmanagement

Aufgabe von Staaten und internationalen Organisationen

Bi- oder multilateraler Einsatz von zivilem Personal, Polizei und Militär, um in Krisengebieten Frieden und Stabilität herzustellen

Instrumente umfassen u.a. Maßnahmen der Krisenprävention, Bewältigung akuter und andauernder bewaffneter Konflikte sowie humanitären Hilfe

Fundament einer strukturierten und systematischen Bewältigung des Krisenfalls

Teildisziplin verschiedener Sicherheitsthemen, die in ihrer Gesamtheit die organisatorische Resilienz fördern sollen

unterteilt in zwei Phasen: präventive Phase, in der aktiv Krisenvorsorge betrieben wird und reaktive Phase, in der Ereignis strukturiert bewältigt wird

Resilienz

„Resilienz ist die Fähigkeit von Menschen und Institutionen – seien es Individuen, Haushalte, Gemeinden oder Staaten – akute Schocks oder chronische Belastungen (Stress) aufgrund von fragilen Situationen, Krisen, gewaltsamen Konflikten und extremen Naturereignissen zu bewältigen, sich anzupassen und sich rasch zu erholen, ohne mittel- und längerfristige Lebensperspektiven zu gefährden.“

„Resilienz ist die Fähigkeit einer Institution, auf Veränderungen zu reagieren und sich daran anzupassen. Je „resilienter“ eine Institution ist, umso besser kann sie Risiken und Chancen aus plötzlichen und allmählichen internen und externen Veränderungen erkennen sowie flexibel darauf reagieren.“





Aktuelle Herausforderungen

